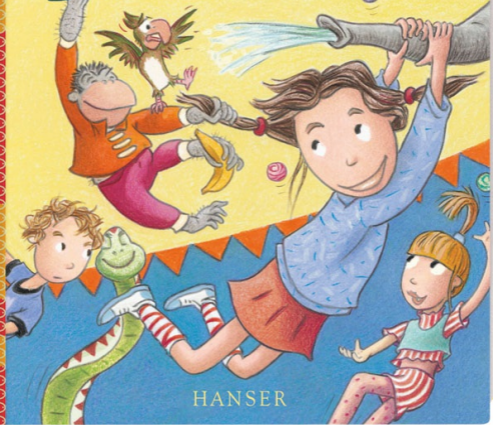


Timo Parvela



und ihre Freunde  
außer Rand und Band



HANSER

# Ich sehe mich als ...

»Du siehst so klasse aus«, sagte der Lehrer.

»Ich vergöttere dich für deinen stählernen Blick und deine kerzengerade Haltung. Kein Zweifel, du bist der geborene Direktor.«

Wir fanden es komisch, wie der Lehrer redete. Und noch komischer war es, als er die Eckzähne entblöbte und knurrte. Aber am allerkomischsten war, dass er in einem leeren Klassenzimmer in einen kleinen Taschenspiegel redete. Oder wenigstens dachte er, das Klassenzimmer wäre leer. Er war nämlich so mit seinen Grimassen beschäftigt, dass er gar nicht merkte, dass wir längst aus der Pause zurück waren. Es interessierte uns natürlich, wen der Lehrer in

dem kleinen Spiegel sah. Wer war der Unbekannte mit dem stählernen Blick und allem? Mit wem redete der Lehrer? Weil wir es selber nicht rauskriegten, fragten wir ihn danach.

»In diesem Spiegel sehe ich den neuen Direktor«, sagte er.

Das überraschte uns jetzt. Dann war der kleine Spiegel also ein Zauberspiegel, mit dem man in die Zukunft sehen konnte.

Ärgerlich fanden wir nur, dass auf einmal der Unbekannte mit dem stählernen Blick Direktor werden sollte und nicht unser Lehrer. Komischerweise schien das den Lehrer selbst gar nicht zu stören. Er sah sogar richtig zufrieden aus.

»Wie gesagt, ich wollte schon immer Direktor werden«, sagte er. »Schon als kleiner Junge hab ich mir ein rotes Lämpchen

über meine Zimmertür gebastelt. Ein Direktor braucht das, weil er in seinem Zimmer auch mal ungestört sein muss. Er ist nämlich wichtig. Er ist die wichtigste Person an der ganzen Schule – nein, die allerwichtigste«, erklärte uns der Lehrer. »Und wenn er nicht gestört werden will, knipst er das rote Lämpchen über der Tür zu seinem Zimmer an.«

Der Lehrer machte eine Pause. Seine Augen glänzten.

»Aber ich werde euch nicht vergessen«, versprach er. »Für euch wird das Lämpchen immer auf Grün stehen. Oder wenigstens auf Gelb.«

Ehrlich gesagt, interessierte uns der kleine Zauberspiegel mehr als irgendwelche bunten Lämpchen. Der Lehrer legte ihn auf seinen

Tisch, und als die Stunde zu Ende war, nahmen wir ihn und warfen einen Blick hinein.

»Ich sehe mich als Polizistin«, sagte Hanna und gab Tiina den Spiegel.

»Ich sehe mich als Lehrerin, die wie eine Krankenschwester angezogen ist«, sagte Tiina und gab den Spiegel weiter.

»Ich sehe mich als Professor«, sagte Timo, als er den Spiegel hatte.

»Ich sehe mich als Batman«, sagte Mika, was niemanden überraschte, weil er vorher seine Batman-Maske aufgesetzt hatte.

»Ich sehe mich als Schriftstellerin«, sagte ich.

»Ich will mich nicht sehen«, knurrte der Rambo.

»Höhö, ich seh nur mich selber«, sagte Pekka.

